Service Learning koordinieren: Handlungsprobleme, Wissensbestände und die Herausforderung der Institutionalisierung

Service Learning an einer Hochschule dauerhaft zu verankern, verlangt Ressourcen, die über die Kapazitäten einzelner Lehrstühle hinausgehen. Damit sind nicht nur Arbeitsmaterialien oder Hiwi-Stunden gemeint – bei Service Learning geht es auch darum, in einen Erfahrungsaustausch mit anderen Lehrenden zu treten, Kontakte in die örtliche Zivilgesellschaft aufzubauen, an etwaige Transferstrategien der jeweiligen Hochschule anzuknüpfen oder auch den konzeptionellen Diskursen in der Literatur zu folgen. Um diese und weitere Aufgaben zu bewältigen, wurden bereits an einigen Hochschulen Stellen eingerichtet, die die Aktivitäten rund um Service Learning koordinieren bzw. voranbringen sollen. Wir werden in unserem Vortrag erste Ergebnisse einer kürzlich durchgeführten Umfrage zu eben diesen Stellen vorstellen, um so besser zu verstehen, unter welchen Bedingungen derzeit Service-Learning-Kurse in Deutschland ermöglicht werden.